|  |
| --- |
| **Ach, diese Hühner**  Figurentheater PETRUSCHKA 2008, Naturmuseum Luzern  Ein Abenteuer mit viel Gegacker, für die ganze Familie, ab 5 Jahren  Eigentliche hätten sie’s ja prächtig, alle die Hühner, die Kücken und der stolze Hahn auf  dem Bauernhof. Aber Gackerina findet es schrecklich: Immer ist sie zuletzt beim  Körnerpicken, der Hahn will sie einfach nicht beachten und Bella, das Lieblingshuhn des  Hahns, ist ausgesprochen feindselig und schnippisch. Das ist ein Grund, wegzulaufen  und einen besseren Ort zu suchen. Aber da ist auch noch ein kleines, freches Kücken,  das auch nicht immer brav in der Reihe hinter der Hühnermutter hinterher trippeln möchte.  Auch Gick träumt von der grossen, weiten Welt. Die Flucht der beiden Hühner mündet in  ein aufregendes Abenteuer. Die Welt ist voller Gefahren für ein so ahnungsloses Huhn  und ein unwissendes Kücken. Wenn der gute Hund Beno nicht wäre… dann würde es  schlimm enden. Zum Glück ist da ja auch noch das Kinderpublikum, das kräftig mithilft,  die Hühner zu retten und in den Bauerhof zurück zu bringen. Zum besten Bauernhof der  Welt, meinen Gick und Gackerina am Ende der Geschichte.  Dieses Figurenspiel zeigt auf humorvolle Art, wie sich Hühner verhalten und thematisiert  auf kindgerechte Weise auch Problematisches wie Intensivhaltung und Vogelgrippe. Das  Publikum wird in den Sog einer Geschichte hineingezogen, die nahe an der Wirklichkeit  liegt. Sie lädt ein, über unsere Umwelt nachzudenken und sie mit einem respekt- und  liebevollen Blick zu betrachten.  Spielerinnen: Marianne Hofer, Nathalie Hildebrand Isler, Manuela Kurmann  Bühne und Technik: Robert Hofer  Liedbegleitung Andreas Gilomen |